



Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Herr Tobias Schick
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Cottbus, 9. März 2026

Anfrage: Evaluierung und Weiterentwicklung der städtischen Spielplatzsatzung i. V. m. der Stadtordnung zur Förderung des sozialen Friedens

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

öffentliche Spielplätze sind weit mehr als reine Freizeitflächen für Kinder; sie sind zentrale Orte der Begegnung für Familien, Senioren und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft. Damit sind sie essenziell für das soziale Gefüge und die Lebensqualität in unseren Quartieren.

Die SPD-Fraktion legt großen Wert darauf, dass diese Räume den sich wandelnden Nutzungsbedürfnissen gerecht werden, ohne dabei den sozialen Frieden durch vermeidbare Nutzungskonflikte zu gefährden. Vor diesem Hintergrund wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Wirksamkeit der aktuellen Ruhezeitregelungen in der Stadtordnung?
2. Welche Maßnahmen (z. B. verbesserte Beschilderung oder Beleuchtung, technischer Lärmschutz oder verstärkte Kontrollen durch den kommunalen Ordnungsdienst) werden ergriffen, um die Nutzungszeiten sicherzustellen und eine zweckfremde Nutzung der Plätze zu verhindern?
3. Wie reagiert die Verwaltung auf Beschwerden von Anwohnern in unmittelbarer Nähe zu Spielplätzen?
4. Gibt es ein standardisiertes Mediationsverfahren oder ein aktives Quartiersmanagement, um zwischen den Parteien zu vermitteln?

Ein lebendiges Miteinander braucht klare, aber faire Regeln. Als SPD-Fraktion setzen wir uns dafür ein, dass unsere Stadt ein Ort bleibt, an dem öffentliche Räume

die Gemeinschaft stärken und nicht spalten. Eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Spielplatzregeln ist ein aktiver Beitrag zur sozialen Zufriedenheit.

Die Fraktion bittet um die Beantwortung dieser Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 25. März 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Kurth
Fraktionsvorsitzender